

AGYLE – eine Brücke zwischen Deutschland und Afrika

AGYLE ist ein afrikanisch-deutsches Young Leaders Programm, das junge Führungskräfte aus Afrika und Deutschland in einem langfristigen Business-Netzwerk zusammenzubringt. In einem innovativen Design Thinking Prozess werden neue Lösungsansätze und Geschäftsmodelle entwickelt. Durch diese direkte Begegnung und Zusammenarbeit soll der afrikanisch-deutsche Dialog im Sinne des "Marshall-Plans mit Afrika" gestärkt und ein Grundstein für eine neue wirtschaftliche Zusammenarbeit gelegt werden. Das Programm startet 2021 und ist zunächst offen für Führungskräfte aus Äthiopien, Ghana, Ruanda und Deutschland.



AGYLE ist ein Programm der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung (AWE) und Deutschland – Land der Ideen; die AWE wird gefördert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) und getragen durch die GIZ und DEG.

Der Hintergrund von AGYLE

Eine florierende Tech-Szene, der selbstverständliche Umgang mit digitalen Kommunikationstools, neue Kryptowährungen und mobile Bezahlendienste – Afrika ist ein Kontinent der Ideen und die Heimat einer aufstrebenden, jungen Generation mit bemerkenswertem Unternehmergeist und sprühender Innovationskraft. Vor diesem Hintergrund soll AGYLE dem afrikanisch-deutschen Dialog Impulse zu geben und die wirtschaftliche Zusammenarbeit neu zu gestalten: nachhaltig, partnerschaftlich, agil.

Die Ziele von AGYLE

- Stärkung des afrikanisch-deutschen Dialogs durch direkte Kontakte
- Etablierung von nachhaltigen wirtschaftlichen Kooperationen zwischen Afrika und Deutschland
- Förderung innovativer Ideen und Geschäftsmodelle
- Differenzierung des Afrikabildes in der deutschen Öffentlichkeit

Das Programm von AGYLE

Jedes Jahr wählt eine Jury 40 junge Führungskräfte aus Deutschland und den Ländern des "Compact with Africa" aus. Diese werden zu einer Veranstaltungswoche eingeladen, die 2021 digital stattfindet. Im Mittelpunkt stehen interdisziplinärer Austausch und Vernetzung, fachliche Inspiration sowie die grenzüberschreitende Kooperation der jungen Führungskräfte. Herzstück der gemeinsamen Woche ist ein virtuelles Design Thinking Lab, in dem gemischte Teams ausgewählte Geschäftsmodelle erarbeiten; die innovativste Idee wird in einer Abschlussveranstaltung von einer Jury prämiert. Abgerundet wird die Woche von virtuellen Diskussionsrunden, Impulsvorträgen, Bar Camps, Unternehmensführungen sowie kulturellen Aktivitäten. Zudem werden die Teilnehmenden in ein exklusives Business-Netzwerk aufgenommen, sodass sie langfristig im Austausch bleiben können und nachhaltige Geschäftsbeziehungen entstehen. 2021 steht AGYLE unter dem Jahresthema „Crisis as a chance – young leaders prototyping the future“.

Die Teilnehmenden

- Junge Führungskräfte unter 40 Jahren
- aus den Bereichen Wirtschaft, Politik oder Medien
- aus Äthiopien, Ghana, Ruanda und Deutschland (2021)

Der Mehrwert für die Teilnehmenden

- Exklusiver Zugang zu einem internationalen Business-Netzwerk und neuen, langfristigen Unternehmenskontakten und Geschäftsbeziehungen
- Entwicklung innovativer Ideen und neuer Geschäftsmodelle
- Fachliche und interdisziplinäre Kollaboration auf Augenhöhe mit Experten, Mentoren, Teilnehmenden
- Erfahrungsaustausch mit anderen jungen Führungskräften aus den Teilnehmerländern
- Positionierung als Repräsentant des Heimatlandes
- Unterstützung in der öffentlichen internationalen Positionierung als junge Führungskraft und Förderung der Karriereentwicklung
- Kulturelle Einblicke in die Zielländer

Der Zeitplan

- Bewerbungsphase
01.07.– 15.08.2021
- Jurysitzung und Auswahl der AGYLE-Young Leaders
September 2021
- AGYLE-Programmwoche
28.10. – 04.11.2021
- Veranstaltungswoche in Berlin
Herbst 2022

Weitere Informationen unter
www.agyle-programme.com
hello@agyle-programme.com